



PLATZ DA! RESOLUTION FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE

++++ Delegiertenversammlung vom 22. Oktober 2022++++

Das ungebremste Wachstum des motorisierten Individualverkehrs (MIV) und des Luftverkehrs schadet Klima, Mensch und Natur: Der fossile Verkehr ist der grösste Verursacher von CO₂. Feinstaub und Lärm schaden der Gesundheit. Ausgebaute Strassen zerschneiden Landschaften, kosten Kulturland und fördern die Zersiedelung. Es ist Zeit für einen Paradigmenwechsel. Dafür setzen sich die GRÜNEN ein:

Platz da! Für Natur und Landwirtschaft. Exzessiver Strassenbau kostet Natur und Landwirtschaft ihren Lebensraum. Wir setzen uns ein für einen Stopp dem Ausbau der Strassen für den MIV und eine Umnutzung zugunsten von Menschen mit Velo und zu Fuss und von Grünräumen.

Platz da! Für kurze Wege statt Kilometer. Verdichtung und schlaue Raumplanung vermeiden unnötige Fahrten. Wir setzen uns ein für eine Strategie zur Reduktion der durchschnittlich pro Kopf zurückgelegten MIV-Kilometer in den Agglomerationen um mindestens 50% bis 2040.

Platz da! Für Strassencafés und angenehme Velofahrten. Parkplätze besetzen eine riesige Fläche an bester Lage. Wir setzen uns ein für die Aufhebung der Parkplatzerstellungspflicht und Anreize für autofreies Wohnen.

Platz da! Für gesundes Pendeln. Viele pendeln heute mit dem Velo an ihren Arbeitsort. Dazu braucht es genügend Veloabstellplätze und attraktive Velotransportmöglichkeiten im ÖV. Wir setzen uns ein für eine attraktive und sichere Veloinfrastruktur, insbesondere für durchgehende Velobahnen mit Vortrittsrecht. Alle sollen sich auf dem Velo sicher fühlen.

Platz da! Für mehr ÖV. Der Öffentliche Verkehr ist klimaschonend, effizient und eine Alternative zum Auto. Dafür setzen wir uns ein: Einen fossilfreien ÖV und eine Bevorzugung von ÖV in Planung und auf der Strasse, z.B. mit eigenen Spuren. Mit attraktiven Preisen und einem vielfältigen Angebot trägt der ÖV zur Verkehrswende bei.

Platz da! Für die aktive Mobilität. Strassen gehören uns allen, die gehen, velofahren, spielen oder Auto fahren. Unsere Strassen brauchen ein Upgrade, da sie zurzeit hauptsächlich für eine Nutzungsart funktionieren. Wir setzen uns für sicherere Geschwindigkeiten ein: innerorts Tempo 30 und jedem Zentrum seine Fussgänger- oder Begegnungszone.

Platz da! Für Menschen zu Fuss. Zu Fuss gehen ist die natürlichste, umweltfreundlichste, günstigste, sozialste, platzsparendste und gesündeste Art, sich fortzubewegen. Wir setzen uns ein für durchgehende Fusswegnetze und attraktive Wege.

Platz da! Autofreiheit fördern. Dank Carsharing können mehr Menschen Autos teilen statt besitzen. Für Transporte bieten sich Lastenvelos an. Wir engagieren uns für Privilegien für Fahrgemeinschaften bei Parkplätzen und auf Strassen und für Anreize für autofreies Pendeln durch Arbeitgeber.

Platz da! Für umweltschonende Autos. In ländlichen Gebieten wird das Auto auch in Zukunft eine Rolle spielen. Wir setzen uns ein für einen klimaneutralen, energieeffizienten und umweltfreundlichen Fuhrpark mit kleinen und leichten Fahrzeugen.

Platz da! Für Ferien ohne Fliegen. Umweltschädliche Steuerprivilegien für die Fluggesellschaften führen zu absurden Dumpingpreisen für Flüge. Die Privilegien gehören abgeschafft und eine Ticketabgabe eingeführt, um die Entwicklung von internationalen Zugverbindungen zu fördern.

Platz da: Für eine Europäische Integration unserer Mobilität. Der Ausbau des Schienenverkehrs soll heute mit einer globalen, europaintegrierenden Vision vorangetrieben werden. Wir fordern insbesondere den raschen Anschluss an das heute im Bau bestehende Hochgeschwindigkeitsnetz unserer Nachbarländer.